



The Global Language of Business

**GS1 Germany**

# Data Quality Excellence (GS1 DQX) – Release Notes

für das Release 22.02

*Version 1.0, Feb 2022*

---

## Dokumenteninformation

Titel des Dokuments	Data Quality Excellence (GS1 DQX) – Release Notes
Letztes Änderungsdatum	03.02.2022
Aktuelle Dokumentenausgabe	Ausgabe 1.0
Status	Deutsche Erstausgabe
Beschreibung des Dokuments	GS1 DQX Release Notes: Auskunft über anstehende Änderungen im GS1 DQX Service

## Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	Zusammenfassung der Änderung
1.0	03.02.2022	Erstveröffentlichung

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Änderungen</b>	<b>4</b>
1.1	Aktualisierung der Prüfmatrix	4
1.1.1	Aufnahme von Attributen in den Sichtprüfungsumfang	4
1.1.2	Entnahme von Attributen aus dem Sichtprüfungsumfang	4
1.1.3	Aufnahme von GPC-Klassen in den Sichtprüfungsumfang	4
1.1.4	Erweiterung des Sichtprüfungsumfangs der Attribute für GHS-Angaben	5
1.1.5	Technische Einschränkung des Sichtprüfungsumfangs der „Rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung“	5
1.2	Änderungen im GS1 DQX Kompendium	5
<b>2</b>	<b>Einführung englischsprachiger GS1 DQX Reports</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Einführung des Verpackungsbezugs</b>	<b>6</b>
3.1	Bedeutung des Verpackungsbezugs	6
3.2	Auswirkungen des Verpackungsbezugs auf die Siegelvergabe	8
3.2.1	Freitext-Angaben	9
3.2.2	Codierte Angaben	9
3.3	Unterscheidung von Mehrangaben und Abweichungen	10
<b>4</b>	<b>Umgang mit Löschungen von Attributen aus dem GDSN</b>	<b>12</b>
4.1	Umgang mit noch nicht besiegelten Daten (Bestandsdaten)	12
4.2	Umgang mit bereits besiegelten Daten	13
4.3	Zusammenfassung	13
<b>5</b>	<b>Ankündigung der Prüferweiterungseinführung</b>	<b>14</b>
5.1	Aktueller Ansatz der Sichtprüfung	14
5.2	Bedeutung der Prüferweiterung	14
5.3	Ablauf der Einführung	14
5.4	Einführung der ersten Attributgruppe	16
5.5	Beispiele	16
	<b>Kontakt</b>	<b>18</b>
	<b>Impressum</b>	<b>18</b>

# 1 Änderungen

Der deutsche Standard unterliegt ständigen Änderungen, welche im Rahmen von GS1 DQX stets Anwendung finden.

## 1.1 Aktualisierung der Prüfmatrix

Mit Einführung einer neuen Version der GS1 DQX Prüfmatrix zum 26.02.2022 ergeben sich Änderungen am Sichtprüfungsumfang: neben der Aufnahme neuer Attribute in die Sichtprüfung werden auch GPC-Klassen in den Sichtprüfungsumfang aufgenommen und gleichzeitig Attribute aus selbigem entfernt. Die GS1 DQX Prüfmatrix in der aktualisierten Version 1.41 mit Gültigkeit zum 26.02.2022 findet sich im Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx).

### 1.1.1 Aufnahme von Attributen in den Sichtprüfungsumfang

Die folgenden Attribute werden, wie durch die GS1 DQX PCO Expertengruppe im letzten Jahr entschieden, in die Sichtprüfung zu Release 22.02 aufgenommen:

- Windelgröße [M179]
- Größenbezeichnung / Sprache [M343]
- Kommunikationskanal: Code [M377]
- Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

Alle sichtprüfungsrelevanten Informationen zu den genannten Attributen finden sich im GS1 DQX Kompendium im Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx).

### 1.1.2 Entnahme von Attributen aus dem Sichtprüfungsumfang

Auf Entscheidungen der GS1 DQX PCO Expertengruppe basierend werden mit Umsetzung der GS1 DQX Prüfmatrix auch Attribute aus dem Sichtprüfungsumfang entnommen.

Dies betrifft die Attribute:

- Klasse für Obst und Gemüse [M149]
- Enthält Inhaltsstoff gentechnisch verändertes Protein oder DNA [M042]

Zusätzlich wird das Attribut

- Ernährungs- und Allergiehinweise auf Verpackung [M313]

bereits aus dem Prüfumfang der Sichtprüfung entnommen, da es zur Löschung aus dem GDSN vorgesehen ist (weitere Informationen zu geplanten Löschungen von Attributen in Kapitel 4 Umgang mit Löschungen von Attributen aus dem GDSN).

Attributsspezifische Informationen zu den genannten Attributen finden sich im GS1 DQX Kompendium im Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx).

### 1.1.3 Aufnahme von GPC-Klassen in den Sichtprüfungsumfang

Die folgenden GPC-Klassen werden mit Release 22.02 ein Teil des Sichtprüfungsumfangs und lösen bei den entsprechenden Artikeln eine Verschiebung aus anderen aktuell sichtprüfungsrelevanten Klassen in die neuen Klassen aus, **haben jedoch keinen Einfluss auf die Durchführung der Sichtprüfung**:

Neue Klasse	Bisherige sichtprüfungsrelevante Klasse
"50202600 – Kaffee/Kaffeersatz"	"50201700 – Kaffee / Tee / Ersatzprodukte"
"50202700 – Tee und Kräutertee"	"50201700 – Kaffee / Tee / Ersatzprodukte"
"47102100 – Geschirrspülmittel"	"47101600 – Reiniger"

#### 1.1.4 Erweiterung des Sichtprüfungsumfangs der Attribute für GHS-Angaben

Die Attribute "GHS Piktogramme [M215]" und "GHS Signalwort Code [M218]" werden mit Release 22.02 um weitere sichtzuprüfende GPC-Klassen ergänzt. Da in der GPC-Familie "Kosmetik / Parfüm / Düfte / Schönheitspflege" bereits die Klasse "53161400 - Kosmetik / Parfüms / Düfte – Sets" geprüft wird, wird der Sichtprüfungsumfang um die folgenden Klassen ergänzt:

- "53161500 - Aromatherapie"
- "53161000 - Kosmetikprodukte"
- "53161300 - Parfüms / Düfte"

#### 1.1.5 Technische Einschränkung des Sichtprüfungsumfangs der „Rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung“

Zum 16.08.2021 wurde der Prüfumfang des Attributs „Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung [M261]“ infolge eines Beschlusses durch die GS1 DQX PCO Expertengruppe auf Lebensmittel und Futtermittel beschränkt. Dies findet seitdem in der Sichtprüfung Anwendung, konnte jedoch noch nicht technisch implementiert werden.

Mit Umsetzung der neuen Prüfmatrix wird dies auch technisch realisiert, sodass Bewertungen nicht mehr mit „Nicht relevant“ im Rahmen der Sichtprüfung erfolgen. In den folgenden GPC-Familien werden zum Release 22.02 alle Klassen mit Ausnahme von Lebensmitteln und Tiernahrung aus der Sichtprüfung des Attributes „Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung [M261]“ ausgeschlossen:

- Reinigungsmittel
- Reinigungsmittel / Haushygieneprodukte Sets
- Haarpflege / Haarentfernung
- Hautpflege
- Hygieneartikel / Mundhygiene
- Kosmetik / Parfüm / Düfte / Schönheitspflege
- Schönheit / Körperpflege / Hygieneartikel Sets
- Haustierbedarf

## 1.2 Änderungen im GS1 DQX Kompendium

Beachten Sie bitte stets das GS1 DQX Kompendium in seiner aktuellsten Version. Aktualisierungen werden fortlaufend kommuniziert. Eine entsprechende Änderungshistorie findet sich im GS1 DQX Kompendium unter Kapitel 7. Das Kompendium ist abrufbar über den Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx).

## 2 Einführung englischsprachiger GS1 DQX Reports

Bisher ist das Reporting im Rahmen von GS1 DQX ausschließlich in deutscher Sprache erhältlich. Ab dem 26.02.2022 (produktiv zum 28.02.2022) ist es für Teilnehmer von GS1 DQX möglich, GS1 DQX Reports auf Englisch zu erhalten. Sollte dies erwünscht sein, informieren Sie darüber bitte den GS1 DQX Support. Die Kontaktdetails finden sich auf der letzten Seite dieses Dokuments.



**Wichtig:** Die Kommentierung der Datenqualität im Rahmen der Sichtprüfung erfolgt dennoch weiterhin ausschließlich auf Deutsch. Folglich werden in der Spalte „Kommentare“ (Englisch: „Remarks“) im Tabellenblatt „Durchgeführte Validierungen“ (Englisch: „Failed Validations“) die Informationen weiterhin auf Deutsch ausgegeben.

## 3 Einführung des Verpackungsbezugs

Wie bereits in den fachlichen Release Notes am 15.11.2021 angekündigt, erfolgt zum 26.02.2022 (produktiv zum 01.03.2022) auch die Einführung des Verpackungsbezugs, wodurch Mehrangaben in den betroffenen Attributen zukünftig (mit mehreren festgelegten Ausnahmen) einen Fehler darstellen.

### 3.1 Bedeutung des Verpackungsbezugs

Mit Version V21.09-4 des FMCG-Kompendiums der atrify GmbH ist in die Kopftabellen vieler Attribute eine zusätzliche Zeile für den Verpackungsbezug aufgenommen worden. Diese finden sich auch seit Version 1.6.0 des GS1 DQX Kompendiums in selbigem wieder.

Ist in einem Attribut eine solche Information zum Verpackungsbezug hinterlegt, gibt diese Auskunft darüber, dass für dieses Attribut ab 26.02.2022 (produktiv zum 01.03.2022) in den angegebenen Zielmärkten ausschließlich die Angaben erwartet werden, die sich auf der Produktverpackung finden. Ausnahmen von dieser Vorgabe sind an gleicher Stelle attributsspezifisch zu finden.

Der Verpackungsbezug wird für die folgenden Attribute (hier aufgeführt mit den jeweiligen Ausnahmen für den deutschen Zielmarkt) eingeführt. Details sind den Kompendien zu entnehmen, abrufbar unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx) (GS1 DQX Kompendium) sowie [www.atrify.com](http://www.atrify.com) (FMCG, DIY, AGRO, HC Kompendium V21.11-1).

Attribut	Ausnahmen im deutschen Zielmarkt (DE-FMCG)
Datenträger: Code der Art [M021]	
Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M023] [M024]	
E-Nummern / Grad des Vorkommens [M025] [M026]	
Klasse / Grad des Vorkommens [M027] [M028]	
Allergenhinweise / Sprache [M031]	
Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037]	
Zutatenliste / Sprache [M047]	Bei Monoprodukten. <i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>

Attribut	Ausnahmen im deutschen Zielmarkt (DE-FMCG)
Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]	Abgrenzung der Nährwertblöcke bei Mehrkomponenten/Multi-packs; bei zusätzlichen Nährwertblöcken
Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] / [M075u]	Zusätzliche Nährwertblöcke
Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]	Angaben zu Haftungsklauseln
Volumenprozent [%] [M109]	
Güteklasse für Eier [M119]	
Gewichtsklasse für Eier [M120]	
Fangmethode [M126]	<i>Bewertung erfolgt aktuell mit „Nicht relevant“</i>
Produktionsmethode [M127]	
Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]	
Lagerungszustand [M132]	
Herkunftsort / Herkunftsangabe / Sprache [M133]	
Homogenisiert [M146]	
Bio-Kontrollstelle [M159]	
Ökologische Herkunft [M160]	
Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162]	
Herkunftsland – Landwirtschaft [M163]	
Lichtschutzfaktor [M173]	
Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Tampon: Saugstärke [M175]	
Papier: Lagenanzahl [M176]	
Futtermittel: Tierart [M177]	
Futtermittel: Futtermittelart [M178]	
Windelgröße [M179]	
AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180]	
MHD auf Verpackung: Art [M223]	
Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]	
Dosierempfehlungen / Sprache [M264]	

Attribut	Ausnahmen im deutschen Zielmarkt (DE-FMCG)
Dosierbeschränkungen / Sprache [M265]	
Laufzeit nach Öffnen / Maßeinheit [M277] / [M277u]	
Abtropfgewicht / Maßeinheit [M280] / [M280u]	
Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281] / [M281u]	Errechnetes Gesamtvolumen der Komponenten bei Mehrkomponenten/Multipacks
Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Ernährungs- und Allergiehinweise auf Verpackung [M313]	<i>Zum Zeitpunkt der Einführung des Verpackungsbezugs kein Teil des Sichtprüfungsumfangs mehr (siehe Kapitel 1.1.2)</i>
Größenbezeichnung / Sprache [M343]	
Kontaktname Inverkehrbringer [M370]	Zusätzliche Angabe einer Rechtsform
Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]	Zusätzliche Angabe einer Straße, eines Postfachs, einer Postleitzahl oder eines Landes
Non-Food Warnhinweise für den Konsumenten [M380]	
Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474]	<i>In diesem Attribut sind Mehrangaben i.d.R. bereits Fehler</i>
Mehltype [M508]	
Haltungsform [M510]	
Fangzone [M511]	

**Die fachliche Umsetzung des Verpackungsbezugs im Rahmen von GS1 DQX tritt mit dem atrify Release 22.02 zum 26.02.2022 (produktiv am 01.03.2022) in Kraft.**



**Wichtig:** Eine Sichtprüfung wird durch die Einführung des Verpackungsbezugs nicht ausgelöst. Wird nach dem fachlichen Release jedoch eine Sichtprüfung an einem der oben genannten Attribute (z.B. durch eine sichtprüfungsrelevante Änderung am Datensatz) ausgelöst, erfolgt die Prüfung wie in Kapitel 3.2 beschrieben.

### 3.2 Auswirkungen des Verpackungsbezugs auf die Siegelvergabe

Angaben im Datensatz, die bisher im Rahmen der GS1 DQX Sichtprüfung als Mehrangaben bewertet wurden, die keinen Fehler darstellen und somit nicht zu einem roten Siegel geführt haben, werden mit Einführung des Verpackungsbezugs ab März 2022 in den in Kapitel 3.1 genannten Attributen zu

einer Bewertung als Fehler und einem roten Siegel führen. Dies betrifft Angaben, die auf den sichtprüfungsrelevanten Produktbildern nicht vorliegen und keiner im FMCG- bzw. GS1 DQX-Kompendium hinterlegten Ausnahme vom Verpackungsbezug entsprechen.

Im Folgenden verdeutlichen einige Beispiele die Auswirkungen der Einführung des Verpackungsbezugs auf die Bewertung im Rahmen der GS1 DQX Sichtprüfung, sowie auf die Siegelvergabe. In der Spalte „Produktbild“ finden sich alle relevanten Referenzangaben für das jeweilige Beispielattribut.

**Hinweis:** Die folgenden Beispiele beziehen sich nur auf die dort genannten Attribute. Die Bewertung anderer Attribute, für die der Verpackungsbezug eingeführt wird, kann attributsabhängig variieren. Attributsspezifische Informationen finden sich im GS1 DQX Kompendium (abrufbar im Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx)), welches regelmäßig überarbeitet wird.

### 3.2.1 Freitext-Angaben

*Beispielattribut: Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]*

#### Beispiel 1:

Datensatz	Produktbild
Mit Farbstoff.	-

Aktuelle Bewertung der Angabe „Mit Farbstoff.“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

#### Beispiel 2:

Datensatz	Produktbild
Unter Schutzatmosphäre verpackt. Mit Farbstoff.	Unter Schutzatmosphäre verpackt.

Aktuelle Bewertung der Angabe „Mit Farbstoff.“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

#### Beispiel 3:

Datensatz	Produktbild
Unter Schutzatmosphäre nachhaltig verpackt.	Unter Schutzatmosphäre verpackt.

Aktuelle Bewertung der Angabe „nachhaltig“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

### 3.2.2 Codierte Angaben

*Beispielattribut: Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023]*

#### Beispiel 1:

Datensatz	Produktbild
(CDS) - Mit Farbstoff	-

Aktuelle Bewertung der Angabe „(CDS) - Mit Farbstoff“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

### Beispiel 2:

Datensatz	Produktbild
(ATM) - Unter Schutzatmosphäre verpackt	Unter Schutzatmosphäre verpackt.
(CDS) - Mit Farbstoff	-

Aktuelle Bewertung der Angabe „(CDS) - Mit Farbstoff“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

### Beispiel 3:

Datensatz	Produktbild
-	Unter Schutzatmosphäre verpackt.
(CDS) - Mit Farbstoff	-

Aktuelle Bewertung der Angabe „(CDS) - Mit Farbstoff“: kein Fehler (grünes Siegel)

Bewertung dieser Angabe mit Verpackungsbezug: Fehler (rotes Siegel)

## 3.3 Unterscheidung von Mehrangaben und Abweichungen

Insbesondere im Kontext des Verpackungsbezugs wird deutlich, wie wichtig ein ganzheitliches Verständnis von Angaben ist. Um sich mithilfe des Verpackungsbezugs dem Ziel des digitalen Zwillings zu nähern und in diesem Zusammenhang eine konsistente Differenzierung zwischen Mehrangaben und Abweichungen vorzunehmen, bedarf es attributsspezifischer Definitionen dessen, was eine Angabe ist.

Grundsätzlich sieht das zugrundeliegende Konzept vor, dass eine Angabe eine inhaltlich abgeschlossene Einheit ist, worunter in der Regel der komplette Inhalt einer Wiederholung eines Attributs verstanden werden kann.

Jedoch sind nicht alle Attribute wiederholbar, sodass abhängig vom jeweiligen Attribut mehrere Angaben innerhalb einer Wiederholung vorliegen können und vereinzelt Mehrangaben gar nicht möglich sind. Die attributsspezifischen Definitionen von Mehrangaben und Abweichungen werden sich ab Version 1.6.4 (abrufbar ab dem 09.02.2022 im Download Bereich unter [www.gs1.de/dqx](http://www.gs1.de/dqx)) im GS1 DQX Kompendium finden.

E-Nummern / Grad des Vorkommens [M025] [M026]	
<b>Prüfkategorie:</b>	definierte Codezuordnung
<b>Mehrangabe:</b>	Eine Mehrangabe liegt vor, wenn sich eine Angabe im Attribut gemäß Codedefinition nicht auf dem Produktbild wiederfindet.
<b>Abweichung:</b>	Eine Abweichung liegt vor, wenn sich eine Angabe in „Grad des Vorkommens [M026]“ gemäß Codedefinition fehlerhaft zum Produktbild wiederfindet.

Abbildung 1: Vorschau auf die Definition von Mehrangaben und Abweichungen am Beispiel von „E-Nummern / Grad des Vorkommens [M025] [M026]“ (Auszug aus DQX Kompendium 1.6.4)

Die folgenden Beispiele sollen die Unterscheidung in Mehrangaben und Abweichungen verdeutlichen. **Hinweis:** Die Beispiele beziehen sich nur auf die dort genannten Attribute. Die Bewertung anderer Attribute, für die der Verpackungsbezug eingeführt wird, kann attributabhängig variieren. In der Spalte „Produktbild“ werden jeweils alle relevanten Informationen für das beispielhafte Attribut aufgeführt.

### Beispiel 1: Mehrangabe

Beispielattribut: E-Nummern / Grad des Vorkommens [M025] [M026]

Datensatz	Produktbild
E 160a - Carotin	Zutaten: Fettarme <b>Milch, Vollmilch</b> , Zucker, Schokoladenpulver. Ohne Stabilisator Carrageen.
FREE_FROM - Frei von - Produkt ist frei von dieser Substanz	

Bewertung der Angaben in M025 und M026 mit Verpackungsbezug: fehlerhafte Mehrangabe (rotes Siegel)

- Angaben zu E-Nummern, die sich nicht auf dem Produktbild/-artwork wiederfinden, stellen Mehrangaben dar, die durch den Verpackungsbezug in diesem Attribut als Fehler eingestuft werden.

### Beispiel 2: Abweichung

Beispielattribut: E-Nummern / Grad des Vorkommens [M025] [M026]

Datensatz	Produktbild
E 407 - Carrageen	Zutaten: Fettarme <b>Milch, Vollmilch</b> , Zucker, Schokoladenpulver. Ohne Stabilisator Carrageen.
CONTAINS - Enthält - Ist im Produkt enthalten	

Bewertung der Angabe in M025 mit Verpackungsbezug: kein Fehler

Bewertung der Angabe in M026 mit Verpackungsbezug: fehlerhafte Abweichung (rotes Siegel)

- Da der „Grad des Vorkommens“ im Datensatz sich von der Angabe auf dem Produktbild/-artwork unterscheidet, die Angabe der E-Nummer aber übereinstimmt, liegt eine Abweichung vor.

### Beispiel 3: Mehrangabe nicht möglich

Beispielattribut: GTIN der Artikeleinheit [M017]

- Da das Attribut nicht wiederholbar ist, kann nur eine Angabe hinterlegt werden, die entweder mit dem Produktbild/-artwork übereinstimmt oder davon abweicht. Somit ist keine Mehrangabe möglich.

## 4 Umgang mit Löschungen von Attributen aus dem GDSN

Aufgrund von geplanten Attributlöschungen aus dem GDSN werden im Rahmen von GS1 DQX bereits vorab Attribute aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang entfernt. Dies dient dem Zweck der Vermeidung von Kosten für Sichtprüfungen, die durch die notwendigen Anpassungen vor der Löschung ausgelöst werden. Gleichzeitig wird dadurch die Aussagekraft des GS1 DQX Siegels aufrechterhalten.

**Wichtig:** Zu Release 22.02 betrifft dies erst einmal nur (wie in Kapitel 1.1.2 bereits erwähnt) die Entfernung des Attributs „Ernährungs- und Allergiehinweise auf Verpackung [M313]“ aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang. Für die Attribute „Geschmackstyp [M104]“, „Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364]“, „Non-Food Warnhinweise für den Konsumenten [M380]“ und „Health claim / Sprache [M035]“ ist die Entfernung aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang zum Release 22.05 geplant.

Informationen zu den neuen Zielattributen der betroffenen Daten sind in den Release Notes der atrify GmbH unter [www.atrify.com](http://www.atrify.com) ersichtlich.

In der folgenden Tabelle sind die relevanten Änderungen in Bezug auf die anstehenden Attributlöschungen zusammengefasst:

Attribut	Release 22.02	Release 22.05	Release 22.11
Ernährungs- und Allergiehinweise auf Verpackung [M313]	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung einer Validierungsregel (Warnung), dass das Attribut nicht mehr genutzt werden soll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeführte Validierungsregel (Warnung) wird zu Error. Attribut kann nicht länger gepflegt werden.</li> </ul>
Geschmackstyp [M104]		<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang</li> </ul>	
Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364]		<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernung aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang</li> <li>Einführung einer Validierungsregel (Warnung), dass das Attribut nicht mehr genutzt werden soll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeführte VR (Warnung) wird zu Error. Das jeweilige alte Attribut kann nicht länger gepflegt werden.</li> </ul>
Non-Food Warnhinweise für den Konsumenten [M380]			
Health claim / Sprache [M035]			

Der Umgang mit den Daten der betroffenen Attribute unterscheidet sich für bereits besiegelte und noch nicht besiegelte Daten.

### 4.1 Umgang mit noch nicht besiegelten Daten (Bestandsdaten)

Für noch nicht besiegelte Daten, also solche mit dem GS1 DQX Siegelstatus „Nicht relevant“, werden die neuen Zielattribute für die Dauer des Zeitraums zwischen dem Release der Löschung des bestehenden Attributs und dem vorherigen Release aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang entfernt. Das bestehende, zu löschende Attribut wird dauerhaft aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang entfernt.



Somit können Änderungen am Zielattribut für die betroffenen Daten vorgenommen werden ohne Sichtprüfungen auszulösen. Wichtig: Es darf ausschließlich eine Änderung am Zielattribut vorgenommen werden. Werden Änderungen an anderen Attributen vorgenommen, löst dies weiterhin Sichtprüfungen aus.

## 4.2 Umgang mit bereits besiegelten Daten

Bei bereits besiegelten Daten wird durch eine einmalig kostenfreie (Delta-)Sichtprüfung des Zielattributs, in das die Daten aus dem zu löschenden Attribut übertragen wurden, das bereits bestehende GS1 DQX Siegel des Datensatzes verifiziert. Das bestehende, zu löschende Attribut wird dauerhaft aus dem GS1 DQX Sichtprüfungsumfang entfernt.



Wichtig: Die einmalig kostenfreien Sichtprüfungen beschränken sich ausschließlich auf die Zielattribute. Werden Änderungen an anderen Attributen vorgenommen, löst dies weiterhin kostenpflichtige Sichtprüfungen aus.

## 4.3 Zusammenfassung

Die folgende Grafik fasst die beschriebene Vorgehensweise abhängig von der Art der Besiegelung noch einmal zusammen:

	Szenario 1: Bestandsdaten	Szenario 2: Besiegelte Artikel	
Wird eine Sichtprüfung ausgeführt?	Bestandsdaten GS1 DQX Siegel = Nicht relevant	Besiegelter Artikel GS1 DQX Siegel = Beständen	Besiegelter Artikel GS1 DQX Siegel = Nicht beständen
<b>Löschung</b> des Attributs, das aus GS1 DQX Scope entfernt wurde, weil es aus dem GDSN entfernt wird	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Änderung an neuem SP-relevantem Ziel-Attribut</b>			
<b>Innerhalb</b> des für die Massenänderung festgelegten Releases	<b>Nein</b> (Sichtprüfung erst wieder ab dem Release 22.05)	<b>Ja</b> (einmalig kostenfrei bei ausschließlicher Änderung des neuen Ziel-Attributes)	<b>Ja</b> (einmalig kostenfrei bei ausschließlicher Änderung des neuen Ziel-Attributes)
<b>Außerhalb</b> des für die Massenänderung festgelegten Releases	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>

Abbildung 2: Durchführung von Sichtprüfungen in Bezug auf die Attributlöschungen

## 5 Ankündigung der Prüferweiterungseinführung

GS1 DQX wurde 2019 operativ eingeführt und sichert die Datenqualität im Bereich Food und Near-Food im deutschen Zielmarkt des GDSN. Bereits zu Beginn wurde der Datenqualitätsservice dergestalt konzipiert, dass dauerhaft ein qualitätsgesicherter digitaler Zwilling des physischen Produktes abgebildet über die Daten im GDSN existiert.

Die Einführung der Sichtprüfung, als wesentliches Merkmal von GS1 DQX, wurde in zwei Schritten geplant. Diese Schritte unterscheiden sich insbesondere durch die Richtung, in der ein Datensatz auf seine Qualität hin geprüft wird.

Schritt 1, und somit der aktuelle Ansatz der Sichtprüfung, sieht eine Prüfung vor, die einen Abgleich vom Datensatz mit dem Produktbild vornimmt. Geprüft werden hier ausschließlich gefüllte Attribute.

Schritt 2 erweitert nun die Richtung der Prüfung und schaut nicht nur vom Datensatz zum Produktbild sondern auch in die andere Richtung: vom Produktbild auf den Datensatz. Somit werden nicht nur die Angaben der gefüllten Attribute auf Korrektheit geprüft (Schritt 1) sondern auch auf Vollständigkeit, da fehlende Angaben im Datensatz gegenüber dem Produktbild im zweiten Schritt als Fehler identifiziert werden.

### 5.1 Aktueller Ansatz der Sichtprüfung

Bisher werden Angaben im Datensatz im Rahmen der GS1 DQX Sichtprüfung durch den Abgleich mit Angaben auf sichtprüfungsrelevanten Produktbildern/-artworks geprüft. Wenn keine Angabe in einem Attribut vorliegt, wird dieses Attribut aktuell nicht sichtgeprüft. Ebenso stellt es in vielen Fällen bisher keinen Fehler dar, wenn Angaben nicht vollständig dem Produktbild/-artwork entsprechen.



Abbildung 3: Prüfung Datensatz gegen Produktbild

### 5.2 Bedeutung der Prüferweiterung

Mit der Einführung der Prüferweiterung ab Ende Juni 2022 werden weitere Schritte eingeleitet, um sich dem Ziel des digitalen Zwillings entscheidend zu nähern:

Sukzessive wird die bisherige Prüfrichtung vom Datensatz zum Produktbild/-artwork um die Prüfrichtung vom Produktbild/-artwork zum Datensatz erweitert. Dies bedeutet, dass attributsabhängig alle Angaben von den Produktbildern/-artworks auch im Datensatz erwartet werden. Auf diese Weise wird eine Prüfung ermöglicht, die die Vollständigkeit von Datensätzen sicherstellt.



Abbildung 4: Prüfung in beide Richtungen

### 5.3 Ablauf der Einführung

Basierend auf der Entscheidung durch die GS1 DQX PCO Entscheidergruppe aus dem September 2021 erfolgt die Einführung der Prüferweiterung in zwei Phasen.

Am Beispiel des Attributs „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ wird die Funktionsweise der Prüferweiterung in Kapitel [5.5 Beispiele](#) verdeutlicht.

## Phase 1

Diese Phase umfasst die **Einführung der Prüferweiterung ohne technische Anpassung der Software** zur Sichtprüfung.

Diese Prozessänderung der Sichtprüfung ermöglicht eine Erweiterung der Prüfrichtung. Es findet zusätzlich ein Abgleich vom Produktbild/-artwork gegen den Datensatz statt. Dies erfolgt jedoch nur, wenn bereits eine Angabe im sichtzuprüfenden Attribut vorliegt. Nicht gefüllte Attribute werden in dieser Phase weiterhin nicht durch GS1 DQX sichtgeprüft.

Die Aufnahme von Attributen in diese Phase erfolgt in Gruppen und geschieht schrittweise. Mit einem Vorlauf von sechs Monaten werden die weiteren Attributgruppen jeweils angekündigt.

Go-live von Phase 1 findet **am 27.06.2022** statt.

## Phase 2

Diese Phase beinhaltet eine technische Änderung in der Software zur Sichtprüfung – die **Prüferweiterung mit technischer Anpassung der Software**.

Diese ermöglicht die Prüferweiterung der Sichtprüfung auch dann, wenn im sichtzuprüfenden Attribut keine Angabe vorliegt (Attribut ist leer).

Die Aufnahme von Attributen in diese zweite Phase erfolgt wie in Phase 1 in Gruppen und geschieht ebenfalls schrittweise. Auch in Phase 2 werden die weiteren Attributgruppen jeweils mit einem Vorlauf von sechs Monaten angekündigt.

Go-live von Phase 2 wird frühestens ab Q4 2022 stattfinden.

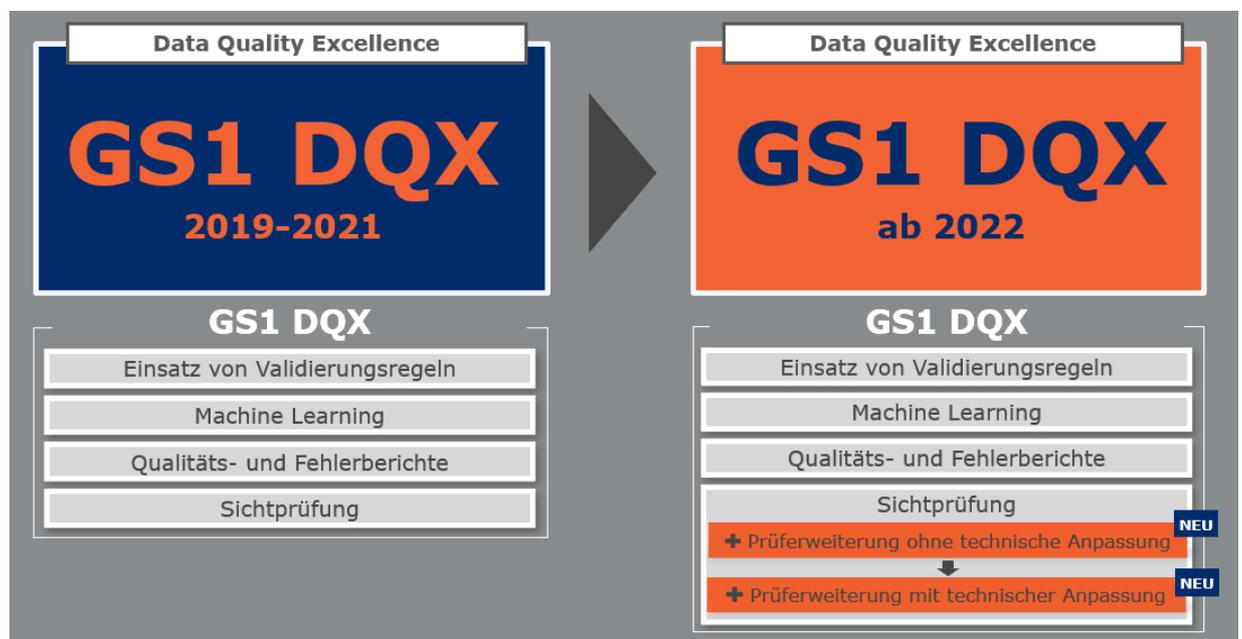


Abbildung 5: GS1 DQX vor und nach Einführung der Prüferweiterung

## 5.4 Einführung der ersten Attributgruppe

Die Attributgruppe „Label/Kennzeichen“ stellt die **erste Gruppe der Phase 1** dar, mit der am 27.06.2022 die schrittweise Einführung der Prüferweiterung beginnt.

Diese Gruppe umfasst die folgenden Attribute:

- GHS Piktogramme [M215]
- AISE Sicherheits und Gefahrenhinweise [M180]
- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]
- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]
- Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037]

## 5.5 Beispiele

Im Folgenden wird anhand des Attributs „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ (als Teil der ersten Attributgruppe) verdeutlicht, wie die Prüferweiterung funktioniert und inwiefern sich die Phasen 1 und 2 (ohne und mit technischer Anpassung) unterscheiden.

Im Feld „Produktbild“ werden alle für das Attribut relevanten Angaben vom Produktbild genannt.

### Beispiele für die Prüferweiterung ohne technische Anpassung (Phase 1)

**Beispiel 1:** Im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ liegt eine Angabe vor, sodass die Voraussetzungen für die Prüferweiterung ohne technische Anpassung erfüllt sind.

Datensatz	Produktbild
 EU_ORGANIC_FARMING	

- Ergebnis der erweiterten Sichtprüfung: Im Datensatz wird zusätzlich die Angabe „BIO\_LABEL\_GERMAN“ erwartet.
  - Bewertung: Fehler (= rotes GS1 DQX Siegel)

**Beispiel 2:** Die Voraussetzungen für die Prüferweiterung ohne technische Anpassung sind nicht erfüllt, weil keine Angabe im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ vorliegt.

Datensatz	Produktbild
-	

- Es erfolgt noch keine Prüfung des Attributs.
  - Bewertung: nicht relevant (abh. von den weiteren Prüfergebnissen des Datensatzes, kann das GS1 DQX Siegel hier „bestanden“ = grün sein)

## Beispiele für die Prüferweiterung mit technischer Anpassung (Phase 2)

**Beispiel 1:** Im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ liegt eine Angabe vor, sodass die Voraussetzungen für die Prüferweiterung mit technischer Anpassung erfüllt sind.

Datensatz	Produktbild
 EU_ORGANIC_FARMING	

- Ergebnis der erweiterten Sichtprüfung: Im Datensatz wird zusätzlich die Angabe „BIO\_LABEL\_GERMAN“ erwartet.
  - Bewertung: Fehler (= rotes GS1 DQX Siegel)

**Beispiel 2:** Im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]“ liegt keine Angabe vor, sodass die Voraussetzungen für die Prüferweiterung mit technischer Anpassung erfüllt sind.

Datensatz	Produktbild
-	

- Ergebnis der erweiterten Sichtprüfung: Im Datensatz werden die Angaben „EU\_ORGANIC\_FARMING“ und „BIO\_LABEL\_GERMAN“ erwartet.
  - Bewertung: Fehler (= rotes GS1 DQX Siegel)

## Kontakt

### GS1 DQX Support:

E [dqx-support@gs1.de](mailto:dqx-support@gs1.de)

F +49 (0)221 94714-690

## Impressum

Herausgeber:

GS1 Germany GmbH

Geschäftsführer:

Thomas Fell

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133, D-50825 Köln

Postfach 30 02 51

D-50772 Köln

T +49 (0)221 94714-0

F +49 (0)221 94714-990

E [info@gs1.de](mailto:info@gs1.de)

[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

© 2022 GS1 Germany GmbH, Köln